

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 VERTRAGSGEGENSTAND

Die Coachin führt für den/die Klient*in (fortlaufend als „Coachee“ bezeichnet) eine unterstützende Prozessbegleitung durch, welche die Erfassung, Aufarbeitung und Optimierung seiner*ihrer gegenwärtigen beruflichen und/oder privaten Situation, unter Berücksichtigung persönlicher Aspekte, zum Ziel hat. Die Teilnahme am Coaching ist freiwillig und kann jederzeit beendet werden. Das Coaching erfolgt auf der Grundlage des vorbereitenden Gesprächs und beruht auf Kooperation sowie gegenseitigem Vertrauen. Die Coachin wird die von ihr angewandten Methoden, ihre Funktionsweisen und den Zweck sowie die Risiken und möglichen Ergebnisse in jeder Phase auf Nachfrage offenlegen.

§ 2 VERANTWORTUNG DER COACHIN

1. Das Coaching wird durch die Auftragnehmerin persönlich erbracht.
2. Die Coachin arbeitet ehrlich, fair, konstruktiv, authentisch und wertschätzend für Menschen und Unternehmen.
Sie wahrt gegenüber dem Coachee Stillschweigen im Hinblick auf die ihm anvertrauten personenbezogenen Daten.
3. Die Coachin ist verpflichtet, keine vertraulichen Informationen an außenstehende Dritte weiterzugeben. Weiterhin verpflichtet sie sich, vertrauliche Informationen ausschließlich zu Zwecken des vertraglich festgelegten Coachings zu verwenden. Vertrauliche Informationen, welche die Coachin schriftlich ausgehändigt bekommt oder die sie persönlich aufgezeichnet hat, müssen so verwahrt werden, dass kein außenstehender Dritter Zugang dazu bekommen kann.
4. Die Coachin ist verpflichtet, ausschließlich die Interessen des Coachee zu wahren und keine persönlichen, religiösen, weltanschaulichen oder politischen Ziele während oder nach dem Coaching zu verfolgen oder Werbung dafür zu betreiben.
5. Die Coachin ist verpflichtet, alle ihr zur Verfügung stehenden Techniken und Interventionsmöglichkeiten zum Nutzen des Coachee einzusetzen.

§ 3 VERANTWORTUNG DES COACHEES

1. Der Coachee erkennt an, dass sie/er während des Coachings, sowohl während der einzelnen Sitzungen als auch während der Zeit zwischen einzelnen Sitzungen in vollem Umfang selbst verantwortlich ist für seine körperliche und psychische Gesundheit.
2. Der Coachee erkennt an, dass alle Schritte und Maßnahmen, die im Zuge des Coachings von ihr/ihm durchgeführt werden, nur in ihrem/seinem eigenen Verantwortungsbereich liegen.

§ 4 ORT DES COACHINGS

1. Das Coaching findet, wenn nicht anders vereinbart, in der Coachingpraxis (Amornadi) in der Rheinstraße 14 in Berlin Friedenau statt, kann auf Wunsch aber auch über einen Video Call ermöglicht werden.

§ 5 ZEITLICHER RAHMEN DES COACHINGS

1. Die reguläre Dauer je Einzelsitzung beträgt 90 Minuten, oder auf individuellen Wunsch in verkürzter Form 60 Minuten.
2. Der verhandelte Sitzungsumfang kann von den Vertragspartner*innen erweitert oder gekürzt werden.
Erweiterungen oder Kürzungen bedürfen der beiderseitigen Zustimmung in schriftlicher Form.
3. Terminänderungen sind spätestens 2 Tage vorher abzusprechen. Danach erhält die Coachin ihren entgangenen Erlös in Höhe von 50% des für die Sitzung vereinbarten Satzes. Ein Ausfall ohne Absage durch die Auftraggeber*in kann von der Auftragnehmerin voll berechnet werden.

§ 6 HONORAR UND ZAHLUNGSWEISE

1. Die aktuellen Preise und Finanzierungsmöglichkeiten sind auf der [Website](#) gelistet und bitte dort zu entnehmen.
2. Regulär erfolgt die Bezahlung für einzelne Sitzungen per Rechnung im Nachhinein, mit einem Zahlungsziel von 7 Tagen.

§ 7 VORZEITIGE VERTRAGSBEENDIGUNG

1. Der Vertrag ist von beiden Seiten nach § 627 BGB jederzeit fristlos kündbar.
2. Die Kündigung hat schriftlich per Email zu erfolgen.

§ 8 DATENSCHUTZ NACH DSGVO

1. Die Coachin speichert die personenbezogenen Daten des Coachee zur Rechnungsstellung und Buchführung entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.
2. Sofern für die Vertragserfüllung oder gesetzlich erforderlich, offenbaren oder übermittelt die Coachin die Daten des Coachee im Rahmen der Kommunikation mit anderen an der Vertragserfüllung erforderlicher Weise oder typischerweise beteiligten Dritten, wie z.B. Abrechnungsstellen oder Steuerberatern.
3. Die Coachin wird technische und organisatorische Maßnahmen zum angemessenen Schutz der Daten des Coachee treffen, die den Anforderungen der DSGVO genügen.
4. Die Coachin gewährleistet, dass sich die zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten befugten Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet haben. Die Vertraulichkeits-/Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung dieses Dienstvertrages fort.
5. Die Coachin berichtigt oder löscht die vertragsgegenständlichen beziehungsweise personenbezogenen Daten, wenn der Coachee dies anweist.
6. Der Coachee kann jederzeit die Speicherung der personenbezogenen Daten widerrufen. Der Widerruf ist schriftlich anzuzeigen.
7. Die Löschung der Daten erfolgt, wenn die Daten zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Fürsorgepflichten sowie Umgang mit etwaigen Gewährleistungs- und vergleichbaren Pflichten nicht mehr erforderlich sind.

§ 9 RÜCKFORDERUNGEN

1. Aus diesem Vertrag kann vom Coachee kein Recht abgeleitet werden, gezahlte Honorare zurückzufordern (s. § 3).

§ 10 SCHLUSSKLAUSEL

1. Der Vertragstext gibt die vollständige Vereinbarung wieder, mündliche Nebenabreden sind nicht geschlossen. Änderungen und Ergänzungen dieses Coachingvertrages bedürfen der Schriftform, was auch beim Abweichen von der Schriftform gilt.
2. Gerichtsstand ist Berlin.
3. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
4. Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages nichtig sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Bestimmungen sollen durch eine ihrer rechtlichen und wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommende Regelung ersetzt werden.

